



Super Sonntag Jülich | 12.06.2022

Medienquelle	Print	Autor	-	AÄW	375,93
Auflage	36.050	Verbreitung	28.719	Seitenstart	10



Jenny Aloni im Mittelpunkt einer dialogischen Lesung

Israelische Schriftstellerin und ihr Werk werden im **LVR**-Kulturhaus Landsynagoge in Rödingen vorgestellt.

RÖDINGEN Interessierte haben am Sonntag, 12. Juni, um 15 Uhr die Möglichkeit, im **LVR**-Kulturhaus Landsynagoge Titz-Rödingen die deutsch-jüdische, mehrfach ausgezeichnete Schriftstellerin Jenny Aloni (Paderborn 1917 – 1993 Ganev Yehuda, Israel) kennenzulernen.

Jenny Aloni gilt als bedeutendste deutschsprachige Schriftstellerin ihrer Generation in Israel. Sie verfasste Gedichte, Erzählungen und Romane und führte lebenslang ein Tagebuch. Ihr Werk ist Teil zweier Kulturen, der deutschen und der israelischen. Ein Grundmotiv ihrer

Dichtung ist das Thema der Fremdheit. Am Beispiel ihrer neuen Heimat zeigte sie die Chancen und die Probleme des Zusammenlebens von Menschen verschiedenster Herkunft, Kultur, Religion. Eine zentrale Metapher ihres Werks ist das Haus – ausgehend von dem in Paderborn

in der Pogromnacht und im Krieg zerstörten Elternhaus, von dem neuen Haus in der Fremde. Literaturwissenschaftler Prof. Walter Gödden und Schauspieler Carsten Bender stellen die Schriftstellerin vor. (red) www.synagoge-roedingen.lvr.de